



Geleitwort zum Volkstrauertag am 15. November 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt, ein Tag der Mahnung zum Frieden. Die Botschaft des Volkstrauertags richtet sich an alle Altersschichten unseres Volkes. Doch gerade die Generationen, die das Privileg hatten, nach dem Krieg geboren zu werden, müssen erkennen, das es im Krieg stets mehr zu verlieren als zu gewinnen gibt. Vor allem an sie richtet sich die Mahnung, dass diese Zeiten des Schreckens nur durch stetige Erinnerung an das unendliche Leid des Krieges verhindert werden können.

Das letzte Jahrhundert war ein Jahrhundert der Kriege, zwei Mal davon in einem nicht vorstellbaren Ausmaß. Doch auch in unserer Zeit lodern immer wieder neue bewaffnete Konflikte auf. Mit dem internationalen Terrorismus ist der Menschheit zudem eine neue, allgegenwärtige Gefahr erwachsen. Angesichts dieser erschreckenden Tatsachen ist es für uns Pflicht, auf unsere eigene Geschichte zurückzublicken und immer wieder aufs Neue unsere Lehren daraus zu ziehen!

Seit sechs Jahrzehnten leben wir Deutsche nun schon in einer Demokratie, eingebettet in einem inzwischen weitgehend vereinten Europa. Wir leben in Freiheit, Frieden, Wohlstand und Gerechtigkeit. Der Erfolg des "Modells" Deutschland hat in unserem Volk und in unserem Denken mehr bewirkt als alle Kriege, die zuvor über unser Vaterland hinweg gezogen sind. Dies verdanken wir auch und vor allem den Frauen und Männern der Kriegs- und Nachkriegsgeneration, die unser in Trümmern liegendes Land wieder aufbauten und es in die Mitte Europas und der Völker zurückführten. Diese Leistung zollt uns großen Respekt und Anerkennung! Wir alle müssen aber daraus auch unsere Lehren für die Zukunft ziehen. Diese Lehre muss heißen:

"Ich will Frieden"

Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Wunsch arbeiten!



Wild- Essen



Wo : im Vereinsheim Liederkranz Friolza, Brühlstr. 3

Wann: 14.11.2009 ab 18.00 Uhr

nur mit Vorbestellung: Tel . 07044- 41396

mit Platzreservierung

Wer : für alle Leut , die Appetit druff hen

Was: leckerer Friolzheimer Wildsau- ond Rehbrota,
mit Spätzle ond a Ackersalätle .

A feiner Nachtisch hentadrei ond

a guate Supp vornadrauß isch au dabei.

Ond dees alles für 18,50 Euro pro Pers.

**14:00 Uhr-
16:30 Uhr**

Weihnachtsbazar Betreutes Wohnen 15. November 2009

Die Damen vom Betreuten Wohnen haben wieder für Sie gestrickt und genäht.
z.B. Damen- Herren- und Kindersocken.
Baby- und Kleinkinderkleidung u.v.m.
Lassen Sie sich überraschen !



**Der Förderverein versorgt
Sie mit Kaffee und
selbstgebackenem Kuchen.**

Der Reinerlös
aus dem Verkauf
kommt den Bewohnern
des Pflegeheimes
zugute.

Wir freuen uns auf Sie im
Schwester-Karoline-Haus,
Schulstr. 17

Heimatgeschichte Friolzheim

Der Ziegler von Friolzheim (Teil 2)

Im Kaufbuch von 1767 finden wir interessante Einzelheiten des damaligen Friolzheimer Zieglers. Er war von Beruf Ziegler und hieß auch noch Jacob Ziegler .

Er wollte sich sicher etwas zur Ruhe setzen und verkaufte ein Teil seines Anwesens mit allem Zubehör an seinen Sohn Gottfried Ziegler der dann das Geschäft weiter führte.

Wir lesen : Die Hälfte seiner Behausung, einschließlich der Ziegelhütte nebst 2 Würzgärten , auch Scheune, Brennofen und Stall, sowie die Hälfte des notwendigen Werkzeuges, kam zum Verkauf ! Weiter auch noch $4 \frac{3}{4}$ Morgen Birkenwald im Hagenschieß, der vom Heimsheimer Wald bis zu dem oberen Tannenwald reichte. Ferner noch die Hälfte eines Tannenwaldes von $5 \frac{3}{4}$ Morgen, allda, der zwischen der Hirsauischen Pfleg – und der Flecken Waldung lag !

(siehe unteren Lageplan)

Interessant ist auch das „ außen im Dorf “, zwischen der gemeinen Gasse und dem Wimsheimer Weg es eine weitere Ziegelhütte gab !

Auch hier bekam der Sohn Haus, Scheune, Brennofen und Stall.

Hierzu gehörte noch die Hälfte der zwei Leimengruben (Lehmgrube) in der Zelg „ Layhern “.

Wir lesen : Wenn aber gedachte Gruben gänzlich ausgegraben, das kein Leimen mehr darinnen zu bekommen, dieselben wieder bei Lebzeiten dem Vater heimfallen.

Als Bedingung wurde noch im Kaufvertrag festgehalten dass der Vater , zu Lebzeiten , kostenlos mit Holz und Büschel von dem jeweiligen Inhabern der Ziegelhütten versorgt werden musste.

Für alles zusammen wurde ein Kaufpreis von 250 Gulden vereinbart .

Anzahlung in bar 75 Gulden an Jacobi

= 75 fl

Weitere Zahlung jeweils 15 Gulden an Martini 1768-69-70- usw. bis 1778

= 165 fl

und an Martini 1779 letzte Rate

= 10 fl

250 fl



Amtliches



Sperrung Waldstraße (Seehausstraße) am Montag, 16.11.09

Am kommenden Montag, 16.11.09 wird die Gemeindeverbindungsstraße (Waldstraße) nochmals gantztätig für dringend notwendige Sanierungsarbeiten gesperrt. Es werden insbesondere die schadhafte Randstreifen/Bankette gerichtet. Die Sanierungsarbeiten werden von der Firma Morof durchgeführt, verantwortlicher Bauleiter ist Herr Duscha, Tel. 0162 2695483.
Gemeinde Friolzheim

Gemeinderat berät in Klausurtagung über Finanzen und Zukunftsthemen

Es ist schon fast jährlich Tradition, dass Gemeinderat und Verwaltung sich in Klausur begeben, um wichtige Themen ohne Zeitdruck diskutieren zu können. Bei der diesjährigen Klausurtagung des Friolzheimer Rats standen die Beratungen zu Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung aufgrund der Wirtschaftskrise und der damit verbundenen Einnahmeausfälle besonders im Vordergrund. Aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre, einem guten Finanzpolster und der besonnenen Ausgabenpolitik von Rat und Verwaltung konnten auch in diesem Jahr unter der Leitung von Bürgermeister Michael Seiß wieder gute Entscheidungen getroffen werden.

Ein wichtiges Zukunftsthema ist die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, die in der vergangenen Woche durch den Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu angestoßen wurde und bereits am Wochenende in der Klausur behandelt werden konnte. Im Flächennutzungsplan werden die Gebiete unserer Gemeinde benannt, die in Zukunft für die Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten zur Verfügung stehen können. In den Beratungen konnten gute Ergebnisse erzielt werden, die sowohl die Entwicklungsmöglichkeiten Friolzheims als auch den Erfordernissen von Naturschutz und Landwirtschaft gerecht werden.

Weitere Themen, die im Verlauf der Klausur angesprochen wurden, waren die Verhandlungen über den Ausbau des Breitbandnetzes, Sicherheit und Polizeipräsenz in der Gemeinde sowie der Fortgang der Sanierung in der Ortsmitte. Über die Ergebnisse im Detail wird die Bevölkerung zeitnah in den kommenden Gemeinderatssitzungen informiert werden.



Bürgermeister Michael Seiß führt durch die Klausurtagung des Friolzheimer Gemeinderats

Gemeindeverwaltungsverband "Heckengäu"

7. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu hat am 05.11.2009 in öffentlicher Sitzung be-

schlossen, den Flächennutzungsplan für den GVW Heckengäu zur Erweiterung des Sägewerks "Wöhr" an der Pforzheimer Straße auf Gemarkung Friolzheim gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern. Der Änderungsbe- reich umfasst den im folgenden Lageplan dargestellten Bereich:



Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,23 ha. Für die vorgesehene Erweiterung des Sägewerks ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) im Flächennutzungsplan vorgesehen.
Wurmberg, 09.11.2009

gez.

Helmut Sickmüller

Verbandsvorsitzender GVW Heckengäu

Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3, 13 Abs. 6 und 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit den §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu" am 05. November 2009 folgende Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

§ 1

Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten der Vertreter in der Verbandsversammlung

- (1) Die Vertreter der Verbandsgemeinden in der Verbandsversammlung mit Ausnahme des Verbandsvorsitzenden erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen ein Sitzungstagegeld (einschließlich Wegstreckenentschädigung) von 25,- Euro pro Sitzung.
- (2) Für Dienstgeschäfte außerhalb des Verwaltungsbereichs werden zusätzlich zum Tagegeld nach Abs. 1 Reisekosten nach dem Landesreisekostengesetz gewährt wie für Dienstreisende der Besoldungsgruppe A8 bis A 16.

§ 2

Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 100,- Euro.

§ 3

Geschäftsführung des Verbandes

- (1) Der Geschäftsführer sowie der Verbandsrechner werden zu Ehrenbeamten in das Beamtenverhältnis auf Widerruf ernannt.
- (2) Für ihre Tätigkeiten erhalten sie folgende monatliche Aufwandsentschädigungen:
 - a) Geschäftsführer: 75,- Euro
 - b) Verbandsrechner: 50,- Euro

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit tritt am 01. Januar 2010 in Kraft.

- (2) Mit dem gleichen Tag tritt die seitherige Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 23. Juli 2003 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband "Heckengäu" geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurmberg, 09.11.2009

gez.

Helmut Sickmüller

Verbandsvorsitzender

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3, 13 Abs. 6 und 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit den §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu" am 05. November 2009 die nachstehende Satzung zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 7 Abs. 1 der Verbandssatzung erhält folgende Neufassung:

(1) Der Verbandsvorsitzende und ein Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt. Die Amtszeit des Vorsitzenden und seines Stellvertreters richtet sich nach der Amtszeit der weiteren Vertreter nach § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung. Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter aus der Verbandsversammlung aus, so endet auch sein Amt als Vorsitzender oder Stellvertreter, für den Rest der Amtszeit wird jeweils eine Ersatzperson gewählt. Bis zur Neuwahl nach Satz 1 nehmen der bisherige Vorsitzende und sein Stellvertreter ihr Amt weiter wahr.

Artikel II

§ 8 Abs. 2 der Verbandssatzung erhält folgende Neufassung:

(2) Die Geschäftsstelle des Verbandes wird bei der Gemeinde Mönshheim eingerichtet.

Artikel III

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2010 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband "Heckengäu" geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurmberg, 09.11.2009

gez. Helmut Sickmüller

Verbandsvorsitzender

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2010 des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu"

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der zurzeit gültige Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu" (Zieljahr: 2010) wurde am 27.03.2000 durch das Landratsamt Enzkreis genehmigt.

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes

des "Heckengäu" hat am 05.11.2009 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich der Gemeinden Friolzheim, Heimsheim, Mönshheim, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg beschlossen, durch Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (vorbereitender Bauleitplan) bis zum voraussichtlichen Zieljahr 2025 eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung im Verbandsgebiet zu gewährleisten sowie die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke nach Maßgabe des Baugesetzbuches vorzubereiten und zu leiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Wurmberg, 09.11.2009

gez.

Helmut Sickmüller

Verbandsvorsitzender GVV Heckengäu

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am

Montag, den 16.11.2009

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter
07041/8118950

Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtsstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

Wir machen weiter !

5. Agenda Bücherflohmarkt

am Sonntag,
den **22. November 2009**
in **Wimsheim** Hagenschießhalle
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**stöbern, schmökern und
verhökern nach Herzenslust**
bei Kaffee und Kuchen.

Standaufbau ab 13.00 Uhr *** Tische vorhanden
keine Standgebühr *** nur private Anbieter

Anmeldung für Standbetreiber erforderlich
bis zum **18.11.09** bei Barbara Weber
Telefon: 07044 / 909816

Lokale Agenda im Heckengäu
Frioheim - Mönshheim - Wimsheim - Wurmberg



An alle grossen und kleinen Bücherwürmer



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Am Dienstag, 24. November:

Jugendfilmtag zu Sexualität, Liebe, Freundschaft und AIDS

PFORZHEIM/ENZKREIS. Zu den Themen Sexualität, Liebe, Freundschaft und HIV/AIDS findet am Dienstag, 24. November, im Kino Cineplex in Pforzheim ein Jugendfilmtag statt. Zielgruppen sind Lehrkräfte und Schulklassen. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Gert Hager. Organisiert wurde der Jugendfilmtag vom Gesundheitsamt, der AIDS-Hilfe und ProFamilia in Pforzheim sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Die Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren können sich an diesem Tag mit ihrem Lehrkräften die Filme "Juno" (Beginn: 8:30 Uhr, Dauer: 96 Minuten) und "Fickende Fische" (Beginn: 11:00 Uhr, Dauer: 102 Minuten) ansehen und sich an Mitmach-Aktionen beteiligen. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro pro Person. Interessierte können sich bis zum 20. November unter Rufnummer 07231 308-9850 oder per E-Mail an heike.sabisch@enzkreis.de anmelden. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Lehrkräfte ein kostenloses Materialpaket.

Weitere Informationen zum Jugendfilmtag gibt es im Internet unter www.jugend-film-tage.de.

Am 24. November:

Lehrgang "Fit und gesund bleiben mit Wintersalaten"

ENZKREIS. Am Dienstag, 24. November, bietet das Landwirtschaftsamt zusammen mit der Volkshochschule Wurmberg in der Grundschule Wurmberg von 19 bis 22 Uhr einen fachpraktischen Lehrgang für alle an, die in der kalten Jahreszeit auf natürliche Weise fit und gesund bleiben wollen; heimische Salate sind dafür genau richtig.

Am 16. November:

Letzter Termin im Rahmen der Testwochen zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten

ENZKREIS/PFORZHEIM. Seit Anfang September bis Ende November finden bundesweit die "IWWIT" ("ich weiß was ich tu") - Testwochen statt. Der letzte Aktionstag ist am Montag, 16. November, von 18 bis 21 Uhr beim Gesundheitsamt in der Bahnhofstraße in Pforzheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kampagne der Deutschen AIDS-Hilfe wendet sich an Männer, die Sex mit Männern haben. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, sich im geschützten Rahmen beraten und testen zu lassen - natürlich absolut anonym. Zum Paket gehören die Testberatung, eine HIV-Testung und Tests auf Hepatitis B, Syphilis, Tripper, Chlamydien, die Beratung zu sexueller Orientierung sowie die Ausgabe von Informationsmaterial. Das Angebot ist kostenfrei. Lediglich der Schnelltest auf HIV kostet 12 Euro.

Weitere Informationen gibt es bei Heike Sabisch im Gesundheitsamt (Rufnummer 07231 308-9850, E-Mail: heike.sabisch@enzkreis.de), bei Georg Jonczyk von der AIDS-Hilfe Pforzheim (Rufnummer 07231 441110, E-Mail: georg.jonczyk@ah-pforzheim.de sowie im Internet unter www.enzkreis.de/aidsundco, www.ah-pforzheim.de und www.iwwit.de.

Zusammen mit Erzeugerin Christel Stahl aus Lomersheim wird im Kurs gezeigt, welche Salate in der Region im Winter wachsen und was daraus hergestellt werden kann. Unter anderem werden schwarzer Rettich, Wirsing, Portulak und Rote Bete verwendet.

Die Kursgebühr beträgt 12 Euro. Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, Topflappen und Restbehälter sowie bei Bedarf eine Schürze und ein Getränk. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter Rufnummer 07231 38000 oder per E-Mail an info@vhs-pforzheim.de unter Angabe der Kurs-Nummer 9710 K entgegen.

Samstags-Schadstoffsammlung in Engelsbrand

ENZKREIS. Am Samstag, 14. November, findet in Engelsbrand im Salmbacher Weg von 8 bis 12:30 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Neues Projekt des Medienzentrums: "Medien - aber sicher" - Handy, Internet und Computerspiele im Mittelpunkt

ENZKREIS. Auf dem Schulhof tauschen Schüler gewalthaltige Handy-Videos; eine Schülerin wird auf "SchülerVZ" gemobbt; Eltern fragen sich, was sie tun sollen, wenn ihr Sohn nächtelang am Computer zockt: Drei Beispiele für Themen jugendlicher Mediennutzung, die viele Pädagoginnen und Pädagogen beschäftigen - und viele Eltern. Deshalb startet das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis, unterstützt vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), in der Region das Projekt "Medien - aber sicher" mit zwei Informationstagen im Dezember in Mühlacker und in Remchingen.

"Wir wollen die Erwachsenen in ihrer pädagogischen Arbeit und bei ihren Erziehungsaufgaben durch Know-how und praktische Tipps unterstützen", umreißt Marc Laporte das Ziel; der Diplom-Pädagoge ist als medienpädagogische Berater des Medienzentrums der regionale Ansprechpartner für Schulen und andere pädagogischen Einrichtungen. Genauso wichtig findet Laporte, dass ein souveräner und sicherer Umgang von Kindern und Jugendlichen mit den Medien gefördert wird - auch das sollen "Medien - aber sicher" leisten.

Die Informationstage finden statt am Dienstag, 1. Dezember, im Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker und am Dienstag, 15. Dezember, in der Carl-Dittler-Realschule Remchingen. Jeweils von 15:30 bis 18:30 Uhr werden Lehrer/innen und pädagogische Fachkräfte angesprochen, von 19 bis 21 Uhr Eltern und andere Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos; für Lehrkräfte wird die Veranstaltung vom Staatlichen Schulamt Pforzheim als Fortbildung anerkannt.

Nach einem Impulsreferat zum Thema "Abenteuerwelt Medien" stehen den Besucherinnen und Besucher insgesamt 12 Workshops über Chancen und Risiken der Mediennutzung zur Auswahl. Dabei geht es unter anderem um problematische Inhalte im Netz und auf Handys wie Happy Slapping oder Mobbing, um die Selbstdarstellung in Sozialen Netzwerken wie SchülerVZ oder Facebook oder um die (von Erwachsenen nicht immer nachvollziehbare) Faszination von Computerspielen.

"Medien - aber sicher" ist ein Projekt des LMZ in Zusammenarbeit mit den Kreismedienzentren im Land. Damit soll landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufgeklärt und die Medienkompetenz gestärkt werden; dazu gehört, sich möglicher Risiken bewusst zu sein und entsprechend zu handeln. Darüber hinaus stellt das Projekt Unterrichtseinheiten für die Thematisierung in der Schule oder in der außerschulischen Jugendarbeit bereit unter www.medien-aber-sicher.de.

Anmeldungen zu den Informationstagen nimmt Marc Laporte entgegen per E-Mail an medienzentrum@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9770; bei ihm gibt es auch weitere

Informationen. Das ausführliche Programm findet sich auf den Webseiten des Medienzentrums: www.medienzentrum-enzkreis.de.

Das Landesmedienzentrum bietet eine zentrale medienpädagogische Beratungsstelle, die Fragen rund um die Themen jugendlicher Mediennutzung beantwortet. Anrufen kann dort jeder, der zu Themen wie Internetsicherheit, Social Communities, Chat, Handy oder Computerspielen Rat sucht; Telefon: 0711 2850-777.

Jagdsaison auf Schwarzwild hat begonnen - "Runder Tisch Schwarzwildbejagung" im Landratsamt stärkt Miteinander von Jägern und Landwirten

ENZKREIS. Durch die milden Winter und das gute Nahrungsangebot vor allem an Eicheln und Bucheckern vermehren sich die Wildschweine seit Jahren sehr stark. Trotz einer Rekordabschusszahl - rund 2.500 Tiere wurden im Enzkreis und in Pforzheim im Jagdjahr 2008 erlegt - ist die Schwarzwildpopulation immer noch zu hoch.

"Nach wie vor gibt es zahlreiche Wildschäden in der Landwirtschaft", erklärt Karl-Heinz Zeller. Er ist beim Enzkreis als Dezerent zuständig für das Landwirtschafts- und das Forstamt, zu dem die untere Jagdbehörde gehört. Zeller hatte deshalb wieder zu einem Runden Tisch eingeladen, an dem Mitarbeiter des Landratsamts und der Stadt Pforzheim sowie Vertreter der Landwirtschaft, der Jäger und der Jagdgenossenschaften teilnahmen. "Wir erleben, dass in unserer Region die Klimaveränderung mit überdurchschnittlichem Temperaturanstieg die Vermehrung des Schwarzwildes fördert", sagte Zeller; deshalb sei es hier besonders wichtig, effizient zusammenzuarbeiten.

Zum vierten Mal überlegte man am Runden Tisch, wie sich die Schwarzwildbejagung weiter verbessern lässt. So sicherten die Behördenvertreter zu, Ausnahmegenehmigungen zu erteilen, wenn Treibjagden an Sonntagen durchgeführt werden sollen. Diskutiert wurde die Notwendigkeit von Straßensperrungen oder Geschwindigkeitsbegrenzungen während der Treibjagden. Die Teilnehmer appellieren an die Verkehrsteilnehmer, diese Beschränkungen zu beachten, um Menschenleben zu schützen: "Wildunfälle mit Wildschweinen gehen nicht immer glimpflich aus", warnt Dezerent Zeller.

Nicht so einfach umzusetzen ist die Anregung, Schuss-Schneisen auf landwirtschaftlichen Flächen einzurichten oder freizuschneiden: Dadurch hätten zwar die Jäger bessere Sichtmöglichkeiten, für die Landwirte stellt sich aber die Frage, wie mit solchen Flächen im Rahmen von EU-Förderanträgen umgegangen wird.

Von der beginnenden Jagdsaison profitieren können die Verbraucher: Jetzt gibt es wieder frisches Wildbret zu kaufen. Wildfleisch hat einen geringen Fett- und Bindegewebsanteil und enthält dafür viel zarte Muskelfasern und hochwertiges Protein. "Wildbret ist gesund und schmeckt!" wirbt Karl-Heinz Zeller für den "Genuss aus heimischen Wäldern".

Frisches Wildfleisch kann bei den örtlichen Jägern oder beim Forstamt über die jeweiligen Revierförster bezogen werden. Fragen beantwortet Thilo Klotz vom Forstamt unter Tel. 07231 308-1887 oder per E-Mail an Thilo.Klotz@enzkreis.de.

Landratsamt Enzkreis



Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Soziale Dienste



Sehr geehrte Damen und Herren,
seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.

Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Angebote für Menschen mit Demenz

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.



Verwaltung:
Montag bis Freitag von
9:00 Uhr - 12:00 Uhr
unter 07044/91585-40
Herr Schleinitz Heim-
und Pflegedienstleitung
07044/91585-30
Sprechzeiten: Montag
14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 -
16:30 Uhr

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17
71292 Friolzheim
Heimleitung: Sebastian Schleinitz
Stellvertretung: Gabi Herold
Tel. 07044/91585- 0
Fax: 07044/91585-41
Mail: S-K-H@seah.de
Schleinitz@seah.de

Am 24.11.09 hat Herr Hallbach vom Heimbeirat Sprechzeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 07044/91585-0. Wir bitten um Verständnis, dass wenn keine Anmeldung erfolgt, die Sprechzeit ausfällt.

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-

Gesundheistamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Enzkreis-Kliniken

Pharmakotherapie bei Demenzerkrankungen

Mühlacker

Im Rahmen der Vortragsreihe "Demenz" wird Felix Arndt, wissenschaftlicher Außendienst der NOVARTIS Pharma GmbH am 18.11.09 von 19.30 - 21.00 Uhr einen Vortrag im DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken, Hermann-Hesse-Str.43 in Mühlacker halten.

Zur medikamentösen Behandlung von demenzkranken Menschen gibt es mittlerweile Medikamente, die die Alltagsfähigkeiten der Kranken erhalten oder sogar verbessern können. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit von Demenz-Medikamenten wird immer wieder in Studien überprüft. Felix Arndt wird über die Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung bei Demenz sprechen und Hintergründe und Wirksamkeit erläutern. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Nähere Informationen beim DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken unter der Telefonnummer (07041) 814690 .

Tagesmütter Enzthal e.V.

Die Initiative für Tagesmütter, Pflege- und Adoptiveltern Pforzheim/Enzkreis e. V. bietet diesen Monat wieder ein Frühstückstreffen für alle Mitglieder und Interessierte an.

Es findet dieses Mal am Mittwoch, den 18. November 2009 ab 09.00 Uhr bei Familie Steuert in Pforzheim, Gerwigstr. 67 statt. Bitte melden Sie sich telefonisch bis spätestens 2 Tage vor dem Treffen an - Tel.: 07231/281899.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Kinder mitzubringen. Diese Treffen dienen hauptsächlich dem Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen Information. Herzlich willkommen sind neben erfahrenen Pflegeeltern auch Familien, die sich mit der Frage beschäftigen, vielleicht einmal ein Kind zu betreuen oder sich vorstellen können, ein Kind/Jugendlichen in Kurzzeit- oder Dauerpflege in ihrer Familie aufzunehmen.

Beratungsstelle für

Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten,
Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegenge-
nommen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik
und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V.,
Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.	15.00 - 17.00 Uhr
Do., Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-
sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel.
07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Ge-
schäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:
Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr
- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz

beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsur-
laub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten
Montag 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erho-
lungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag



Haus der Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Verein-
barung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosig-
keit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzu-
mutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die
sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsi-
cherung ergeben.
- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Ar-
beitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu
Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim
oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00
Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

**Diakonie- und Sozialstation
Heckengäu e.V.**



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service



Ärztlicher Sonntagsdienst

**Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker**

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:
07152-2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag 14.11.2009
Medico - Apotheke, Kiehnlestraße 17, Pforzheim
Tel. (07231) 39870, Fax 398720
Sonntag 15.11.2009
Einhorn - Apotheke Westliche 338, Pforzheim
Tel.(07231) 416018

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.



Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Adressangaben im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -



Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Winterreifen + Felgen für Opel - Zafira 195/65 R 15
Tel.: 07044 / 41105
2x 1 Meter Mahagoni - Schrank- Wand
Tel.: 07044 / 900543

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe im evangelischem Kirchsaaal
jeden Mittwoch von 9.30 Uhr - ca 11.00 Uhr
für alle Mummies mit Kindern von 1 Jahr bis zum Kindergarten-
alltag.